

Inhaltsangabe

I. Anfänge und Entwicklung der christlichen Kultmusik	9
a) Frühchristliche Musik	9
b) Die ostkirchlichen Liturgien	13
c) Die abendländischen Liturgien	15
II. Der gregorianische Choral	23
1. Entwicklung und Formen der gregoriani- schen Melodien	
Das liturgische Rezitativ – Psalmodie – Hymnodie	28
2. Die gewöhnlichen Meßgesänge (Ordinarium Missae)	33
a) Das Proprium de Tempore und Proprium de Sanctis	
Introitus – Graduale – Alleluja – Tractus – Offertorium – Communio	34
b) Das Ordinarium Missae	
Kyrie – Gloria – Credo – Sanctus und Benedictus – Agnus Dei	39
3. Das kirchliche Stundengebet (Breviergebet – Offizium).	43
4. Neu- und Umbildungen des römischen Chorals	45
a) Tropus	45
b) Sequenz.	47
c) Cantiones.	48
d) Reimoffizien	49
e) Liturgische Dramen, Mysterien- und geistliche Spiele.	50
5. Überlieferung der gregorianischen Melodien und Musiktheorie	52

6. Die Choralreform – die Editio Medicaea	56
7. Die Entwicklung des gregorianischen Choral vom 17. bis zum 19. Jahrhundert	58
8. Wiederaufleben der alten, ungekürzten Melodien – die Editio Vaticana	61
9. Die Choralpflege in der Kirchenmusik des 20. Jahrhunderts	64
10. Aufführungspraxis	66
III. Der Gemeindegesang in der Landessprache	70
IV. Die mehrstimmige Kirchenmusik	81
1. Wichtige Pflgestätten der frühen Mehr- stimmigkeit (ars antiqua)	83
2. Die Kirchenmusik der Niederländer	89
3. Die Kirchenmusik in der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts – die altklassische Polyphonie	94
4. Die Kirchenmusik im 17. Jahrhundert	104
a) Der monodische Stil	104
b) Der Stile antico	107
c) Die konzertante Kirchenmusik	112
5. Die Kirchenmusik im 18. Jahrhundert	116
6. Die Kirchenmusik der Wiener Klassiker Haydn, Mozart und Beethoven	126
7. Die Epigonen der Wiener Klassiker und der Verfall des symphonischen Kirchenstils	130
8. Die Kirchenmusik im 19. Jahrhundert	137
9. Die Entwicklung der katholischen Kirchen- musik im 20. Jahrhundert	155
a) Von 1903 bis zum zweiten Vatikanischen Konzil	155
b) Die Kirchenmusik nach dem zweiten Vati- kanischen Konzil	161
10. Die Kirchenmusik in den außereuropäi- schen Ländern und in den Missionen	164

V. Orgel und Orgelspiel.	170
VI. Die kirchenmusikalische Gesetzgebung	182
1. Die Constitutio Docta SS.Patrum	
Johannes XXII	182
2. Die Einleitung zum Missale Romanum.	183
3. Das Caeremoniale episcoporum	183
4. Die Enzyklika „Annus qui“	184
5. Das Motu proprio	186
6. Die apostolische Konstitution „Divini cultus sanctitatem“	188
7. Die Enzyklika „Mediator Dei“	189
8. Die Enzyklika „Musicae sacrae disciplina	190
9. Instruktion über die Kirchenmusik und die hl. Liturgie.	192
10. Die „Constitutio de sacra liturgia“ des zweiten Vatikanischen Konzils.	193
Literaturverzeichnis	195
Abkürzungen	201
Personen-Verzeichnis	202
Orts- und Sachverzeichnis	212